

Tagungsleitung

Judith Stumptner / Dr. Olaf Bahner

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisa-
tion) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie
von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage
wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur
auf Wunsch. **Anmeldeschluss ist der 8. Januar 2016.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 8. Januar 2016 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	75.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.–
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht er-
mäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Mitveranstalter

Bund Deutscher Architekten **BDA**

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über
eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise
mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss)
bis Tutzing oder Regionalbahn Richtung Garmisch bzw. Kochel.
Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Min. Mit dem Auto fahren
Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg,
von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: „Rush Hour“ / © BeneA / photocase.de
Tagungsnummer: 0292016

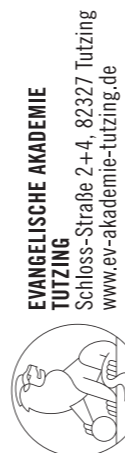
Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Str. 2+4 / 82327 Tutzing / Tel. 0 81 58 251-128
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



klimateutral
gedruckt
Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Lebensform Stadt

Der Mensch als unbekanntes Leitbild

15. bis 17. Januar 2016

In Kooperation mit:
Bund Deutscher Architekten BDA

DIE MENSCHEN, NICHT DIE HÄUSER, MACHEN DIE STADT

Perikles

Fragen, wer in unseren Städten leben wird und vor allem, für welche menschlichen Anliegen und Beziehungen Räume organisiert werden müssen, sind für Stadtplaner weitgehend ungeklärt.

Das Versprechen der Planung, die Lebenswelten für Menschen mit einem weit in die Zukunft reichenden Anspruch gestalten zu können, ist kaum noch zu halten. Mit rein ästhetischen Antworten oder mit dem Verweis auf politische Forderungen lässt sich in einer entwicklungs-offenen Welt die konzeptionelle Vorwegnahme von Räumen, in denen sich Menschen einrichten und beheimaten wollen, nicht mehr rechtfertigen.

Die Stadtplanung und mit ihr die beteiligten Akteure stecken in einer „Verstehenskrise“. Die Theorien und die Begriffe von Stadt decken sich nicht mehr mit den persönlichen Wahrnehmungen und individuellen Erfahrungen der Menschen. Umso mehr benötigt die Stadtplanung tiefere Einsichten darüber, was die Stadt den Menschen heute bedeutet und wie sie sich selbst in die Stadt einbringen können. Ausgehend von den Bedürfnissen der Menschen in der Stadt können dann Ansatzpunkte zur Begründung von Planung identifiziert und die Fragen nach dem primären Daseinssinn von Stadt ergründet werden.

Um sich diesem Ziel anzunähern und die Erwartungen der Menschen an ihre Stadt kennenzulernen, dienen in der Tagung die Begriffspaare „Freiheit und Verantwortung“, „Geborgenheit und Sicherheit“, „Gemeinsinn und Individualität“, „Inspiration und Leidenschaft“ sowie „Planung und Improvisation“ als Struktur für die Diskussion.

Zum gemeinsamen Nachdenken, zu Begegnung, Gespräch und Diskussion laden wir herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein!

Frauke Burgdorff, Dr. Olaf Bahner, Prof. Andreas Denk, Rainer Hofmann, Jens Uwe Stahnke und Erwien Wachter für den Arbeitskreis Stadtplanung im Bund Deutscher Architekten BDA
Judith Stumptner, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

FREITAG, 15. JANUAR 2016

- Anreise ab 16.00 Uhr
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung**
Judith Stumptner
Heiner Farwick
Karlheinz Beer
- 19.15 Uhr Vorstellung der Kommentatoren**
Prof. Markus Allmann
Frauke Burgdorff
Prof. Dr. Frank Eckardt
- 19.45 Uhr **Stadt ist großartig!**
Chris Dercon
- anschließend Diskussion
- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 16. JANUAR 2016

- 08.00 Uhr Frühstück
- Freiheit und Verantwortung**
- 09.00 Uhr **Bürgerstandpunkt: Recht auf Stadt**
Niels Boeing
- Die Selbstbestimmer. Verantwortungslos oder selbstverantwortlich?**
Wolf Lotter
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- Gemeinsinn und Individualität**
- 11.00 Uhr **Bürgerstandpunkt: Stadtteilprojekt „New Hamburg“**
Ulfert Sterz
- Eine andere Gesellschaft denken**
Michael Hirsch
- 12.30 Uhr Mittagessen

Geborgenheit und Sicherheit

- 14.00 Uhr **Gespräch mit**
Prof. Dr. Cornelia Koppetsch
und
Prof. Dr. Christian Pfeiffer
- 15.00 Uhr **Zwischenfazit der Kommentatoren**
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- Inspiration und Leidenschaft**
- 16.00 Uhr **Bürgerstandpunkt: Narrative einer Stadt**
Guy Dermosessian
- Kreativität des Raums**
Anna Anderegg
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Filmabend in der Rotunde
Wem gehört die Stadt?
von Anna Ditges
- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons

SONNTAG, 17. JANUAR 2016

- 08.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 08.15 Uhr Frühstück
- Planung und Improvisation**
- 09.30 Uhr **Eine Parabel über das Bauen**
Klara Bindl
- Stadt als Improvisation**
Dr. Christopher Dell
- 11.00 Uhr **Zusammenfassung der Kommentatoren**
- 11.45 Uhr Pause
- 12.00 Uhr **Konzert**
Dr. Christopher Dell
- 12.45 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referentinnen und Referenten

Anna Anderegg, Choreographin, Künstlerische Leiterin der ASPHALT PILOTEN, Berlin
Karlheinz Beer, Landesvorsitzender BDA Bayern, München
Klara Bindl, Architektin, Aachen
Niels Boeing, Autor, Hamburg
Dr. Christopher Dell, Theoretiker und Komponist, ifit: institut für improvisationstechnologie und enw: edition niehler werft, Berlin
Chris Dercon, Direktor der Tate Gallery of Modern Art, London
Guy Dermosessian, Zukunftskademie NRW, DJ und Kulturmacher, Bochum
Heiner Farwick, Präsident des BDA, Berlin / Ahaus
Michael Hirsch, Autor und Privatdozent für Politische Theorie und Ideengeschichte, Universität Siegen
Prof. Dr. Cornelia Koppetsch, Lehrstuhl für Geschlechterverhältnisse, Bildung und Lebensführung, TU Darmstadt
Wolf Lotter, Autor und Journalist, Köngen
Prof. Dr. Christian Pfeiffer, Ehemaliger Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen, Hannover
Pastor Ulfert Sterz, Pastor, Hamburg
Wilhelm Warning, Publizist, München

Kommentatoren und Moderatoren

Prof. Markus Allmann, Architekt BDA, Allmann Sattler Wappner Architekten, München
Frauke Burgdorff, Vorständin Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn
Prof. Dr. Frank Eckardt, Lehrstuhl für Sozialwissenschaftliche Stadtforschung, Bauhaus-Universität Weimar
Judith Stumptner, Studienleiterin, Evangelische Akademie Tutzing
Wilhelm Warning, Publizist, München

Stipendium für Studierende

Der Bund Deutscher Architekten BDA vergibt drei Stipendien (Übernahme der Teilnahmegebühr sowie Hotel- und Verpflegungskosten) für die Tagung. Studierende können sich mit einer aussagekräftigen Positionierung zum Tagungsthema (halbe DIN-A4 Seite) bewerben. Einsendung bis zum 27.11.2015 per Mail an: bahner@bda-bund.de